



BBU-Kapitän Luka Milovac hatte großen Anteil am Erfolg der BBU gegen Deutsch-Wagram.

BILD: BBU/FEICHTNER

BBU will nachlegen

Salzburg-Süd. Die Basketballunion Salzburg hat den ersten Schritt zum Ligaerhalt getan. Die Mozartstädter feierten einen schlussendlich ungefährdeten 79:60-Sieg gegen die Alligators aus Deutsch-Wagram zum Auftakt der Play-downs.

Die Salzburger spielten sich von Beginn an eine Führung heraus, doch die Niederösterreicher konnten die Partie vor allem im zweiten Viertel ausgeglichen gestalten. Kurz vor der Halbzeit entwickelte sich eine flotte Partie, in der sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Erst knapp vor der Pause erarbeitete sich die BBU (durch Sanchez und Yokoyama) einen kleinen Polster und ging mit 41:35 in die Pause.

Danach ging es in ähnlicher Tonart weiter. Keine der beiden Teams konnte einen Vorteil herausarbeiten. Im Schlussviertel schlichen sich bei der Gastmannschaft aus Deutsch-Wagram immer mehr Unkonzentriertheiten ein, die in Ballverlusten und Fehlwürfen resultierten. Die BBU konnte so ihren Vorsprung souverän ausbauen und letztlich un-

gefährdet alle Spieler einsetzen und mit 79:60 gewinnen.

Guillermo Sanchez Daza, Spieler der BBU: „Wir haben bis zum Ende gekämpft und es war ein schwieriges Spiel für uns. Deshalb war es super wichtig, das Play-down mit einem Sieg zu beginnen. So muss es jetzt auch weitergehen.“

Für eine unschöne Szene im dritten Viertel sorgte Coach Dejan Ljubinkovic. Er flog nach einer Beleidigung des Schiedsrichters vom Platz. „Ich muss zugeben, dass das gerechtfertigt war“, gab er nach der Partie zu. „Aber der Schiedsrichter hat uns das gesamte Match über unfair behandelt. Da hat sich diese aufgeheizte Stimmung ergeben.“

Sportlich geht es für die BBU an diesem Sonntag in Klagenfurt weiter. Die Kärntner haben ihrerseits das erste Spiel gegen Innsbruck gewonnen. „Das kam für mich ein wenig überraschend. Ich denke aber, dass wir mit den Klagenfurtern bestimmt mithalten können, sofern wir genug Spieler aufbieten können“, sagt BBU-Coach Ljubinkovic.

KURZ GEMELDET

Tischtennispieler holten drei Goldene

Nonntal. Insgesamt 75 Jugendliche aus dem gesamten Bundesland Salzburg haben an der 3. Salzburger Tischtennis-Nachwuchsliga teilgenommen. Mit 24 Teilnehmern stellte der UTTC Salzburg das größte Kontingent an Nachwuchsspielern. Mit drei ersten Plätzen war Salzburg auch der erfolgreichste Verein, gefolgt vom TTC Kuchl mit zwei Goldmedaillen. Für den UTTC siegten in den jeweiligen Gruppen

Dino Tatarevic, Paul Deisenhammer und Simeon Putz.

Knappe Niederlage für Eagles zum Abschluss

Almaty. In der letzten Partie des Grunddurchgangs der EWWL mussten sich die Salzburg Eagles dem Team aus Almaty knapp mit 5:6 geschlagen geben. Die Kasachinnen sind bereits als Drittplatzierte des Grunddurchgangs vorzeitig für das Final Four qualifiziert. Die Eagles sind hingegen ausgeschieden. Im März folgt die österreichische Meisterschaft.



ITZLING

Musisches beeindruckte mit „Try-Outs“

Mit großem Engagement vertanzten rund 60 Schülerinnen und Schüler des Musischen Gymnasiums vorige Woche Themen wie Feminismus, Gruppenzwang, Blindheit oder auch geschichtliche Ereignisse. Drei Tage lang fanden in der ARGE die bereits traditionellen „Try-Outs“ – Tanzaufführungen der Ober-

stufe des Tanzschwerpunkts statt. Die Tanzstile reichten von Hip-hop über Modern bis hin zu Ausdruckstanz und Ballett. Die 6. Klassen (eine Szene im Bild) hatten die Aufgabe, zusammen ein Stück zu choreografieren, die 7. Klassen präsentierten ein Solo und die 8. Klassen choreografieren ein Stück für eine Gruppe.

BILD: SW/PAUL REHRL